

# Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

**Beitrag von „Arianndi“ vom 7. Juni 2024 13:03**

## Zitat von Quittengelee

Wenn du so argumentierst: Wer denkt eigentlich an die aufnehmende Klasse, die sich um ein neues Kind mit Lernproblemen kümmern und es ins soziale Gefüge integrieren muss?

Auch die aufnehmende Klasse ist natürlich Teil der Gesamtheit und muss mitberücksichtigt werden. Somit ist die Frage, ob sitzenbleiben ein sinnvolles Instrument ist oder nicht, auch nicht so einfach statistisch zu beantworten.

Nur die Tatsache, dass dem Sitzenbleiber selbst sitzenbleiben nicht viel bringt, heißt nicht, dass er berechtigt ist, den Lernerfolg anderer zu behindern oder endlos Ressourcen für sich abzuziehen. Und nur, dass der Sitzenbleiber selbst nicht profitiert, heißt nicht dass nicht das Gesamtsystem profitiert, z.B. indem

- Mindestanforderungen klar kommuniziert sind auch für die, deren Lebenseinstellung es ist, sich auf den letzten Plätzen abzuwechseln, nach dem Motto: "ein gutes Pferd springt nur so hoch, wie es muss"
- Das Niveau der Abschlüsse erhalten bleibt und vergleichbar bleibt
- Das Lernklima sich verbessert und Disziplinprobleme geringer werden
- Das Leistungsspektrum einer Schulklasse beherrschbar und dadurch der Unterricht effizienter wird
- die Leistungsgerechtigkeit gegenüber den jeweils darunter liegenden Schulformen erhalten bleibt